

### **Kriminalpolitischer Arbeitskreis**

**Dienstag, 23. Jänner 2018**

19.00 Uhr, Diözesanhaus, Kapuzinerstr. 84, Linz

### **Messe der Katholischen Privat-Universität**

**Sonntag, 21. Jänner 2018**

20.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz

Predigt: Univ.-Prof.in Dr.in Ines Weber,

Institut für Kirchengeschichte und Patrologie

### **Messe des Forum St. Severin**

**Sonntag, 4. Februar 2018**

20.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz

mit Markus Schlagnitweit und Peter Paul Kaspar

### **Aschermittwoch: „memento mori“**

**Mittwoch, 14. Februar 2018**

20.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz

Gottesdienst mit Aschenkreuz

### **Messe des Forum St. Severin**

**Sonntag, 4. März 2018**

20.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz

mit Markus Schlagnitweit und Peter Paul Kaspar

### **Kriminalpolitischer Arbeitskreis**

**Dienstag, 6. März 2018**

19.00 Uhr, Diözesanhaus, Kapuzinerstr. 84, Linz

### **Messe der Katholischen Privat-Universität**

**Sonntag, 18. März 2018**

20.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz

Predigt: Univ.-Ass.in Mag.a Stephanie Steinger,

Institut für Christliche Sozialwissenschaften Johannes Schasching SJ

### **Concert spirituel**

**Karfreitag, 30. März 2018**

15.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz

Passionsmusik zur Todesstunde Christi

Rupert Gottfried Frieberger (1951 – 2016)

„Mysterium crucis“, Kammeroratorium für Sprecher, Soli, Chor und acht Instrumente

Ensemble „E medio cantus“

Leitung: Christian Schmidbauer

### **Reise des KAV-Kärnten**

**Inside Brüssel. Eine Reise in das Herz der EU**

Begegnungen mit Politik und Kultur in Straßburg, Brüssel, Gent und Brügge

**Sonntag, 15. April – Samstag, 21. April 2018**

Anmeldung bis 10. Jänner und Informationen:

susanne.schlager@kath-kirche-kaernten.at

*Herzliche Einladung zur*

**Mitgliederversammlung des Forum**

**St. Severin mit Wahl des neuen Vorstands**

**Dienstag, 9. Jänner 2018**

17.30 Uhr (vor der Severin-Akademie), Kath.

Privat-Univ. Linz, Betlehemstr. 20, Seminarraum 1



Herausgeber

FORUM ST. SEVERIN für christliche Spiritualität, Bildung und Kunst/Katholischer Akademikerverband der Diözese Linz

f. d. Inhalt verantwortlich: Dr. Paul Stepanek

Druck: PLÖCHL DRUCK GmbH, Werndlstr. 2, Freistadt

Forum St. Severin, 4040 Linz, Mengerstraße 23

Tel. (0732) 244 011-4573;

E-Mail: fss@dioezese-linz.at

Web: www.fss-linz.at

# FORUM ST. SEVERIN

FÜR CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT, BILDUNG UND KUNST  
Katholischer Akademikerverband der Diözese Linz  
Nr. 72 Dezember 2017

## Aktuell

### Jänner bis März 2018

Dr. Paul Stepanek  
Vorsitzender des Forum St. Severin

### **Nostalgie und Zuversicht**

Der Advent sollte eine Zeit des Rückzugs auf ruhige Besinnung, aber auch eine Zeit der Hoffnung und freudiger Erwartung sein – ein Grundgedanke, der an dieser Stelle schon oft reflektiert wurde. Genauso wie das Gegenteil: eine Realität, die zwischen Stress, Geschäftigkeit und künstlicher oder käuflicher Rührseligkeit pendelt. Eine Art Nostalgie – „früher war ja alles viel besser“ – greift ebenso Platz. Auch ich werde von Nostalgie erfasst, freilich von einer sehr persönlichen und positiven, da sie sich mit dem wohligen Gefühl der Zuversicht verknüpft. Wie das?



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

Vor etwa 20 Jahren wurde ich von Peter Paul Kaspar gefragt, ob ich nicht im Vorstand des Forum St. Severin dem legendären Intendanten des Linzer Landestheaters, Alfred Stögmüller, als Kultursprecher nachfolgen wolle. Ich fühlte mich sehr geehrt und nahm – mit dem Hintergrund von mehrjährigen Funktionen in der KSJ und KHJ – gerne an. Inzwischen sind 20 Jahre und ebensoviel von mir betreute „Kunst-Sonntage“ ins Land gezogen: Von der Film-Premiere „Die Schuld der Liebe“ 1998 von und mit Andreas Gruber bis zur „prophetischen“ Kunstdiskussion 2017 „Knappe Ressourcen – Was bleibt für die Kunst?“, alle geprägt von regem Zuspruch, vielen Schauplätzen und einer bunten Themenpalette. Auch die Severin-Akademie, die so alt ist wie mein Engagement, hat viele prominente ReferentInnen in bisweilen übervollen Sälen gesehen: zum Beispiel Wendelin Schmid-Dengler, Rainer Mennicken, Franz Fischler, Paul Zulehner, Johannes Huber, Danielle Spera, Heini Staudinger u.v.a.

Viele dieser Engagements waren nur durch tatkräftige Hilfe des Landes OÖ und insbesondere des Landeskulturreferenten LH Dr. Josef Pühringer möglich, wofür ich ihm immer in aller Herzlichkeit dankbar sein werde. Manchmal wurde mir – trotz oder wegen aller Erfolge? – entgegengehalten, dass das Forum St. Severin die Volkshochschule nicht konkurrenzieren sollte. Die Antwort darauf war stets ein kleines Wortspiel, das ich auch dem Beginn meiner Zeit als Vorsitzender des Forums ab 2009 als eine Art Motto vorangestellt habe: „Das Programm des FSS umfasst einen weiten Themenbereich, als dessen Eckpunkte theologische Betrachtungen des Kulturbegriffs und künstlerische Aussagen zur Theologie fungieren“. Dem wäre freilich als Präambel voranzustellen: „Foren gibt es viele, aber Forum St. Severin nur eines.“ Was macht den Unterschied? Den Unterschied macht ein solides Fundament einerseits und viele variable Zu- und Ausgänge andererseits, die sowohl Meinungsvielfalt als auch Orientierung ermöglichen. Den Wegweiser

durch diese Vielfalt gibt spezifisch für das Forum St. Severin die Formel „Für christliche Spiritualität, Bildung und Kunst“.

Meinen eigenen Weg haben viele Persönlichkeiten geprägt, denen ich Dank schulde: Bischof Maximilian als großer Freund und Förderer des Forums, der stets die Severin-Akademie beehrt; Peter Paul Kaspar, der lange Zeit die Geschichte des Forums mit theologischem und musikalischem Herzblut geschrieben hat; Markus Schlagnitweit, der das Forum nicht nur „begleitet“, sondern ihm auch tatkräftig ein zukunftsfähiges Rückgrat gibt; Eva Drechsler, die das Forum ein halbes Menschenalter geführt bzw. verstärkt hat; Wolfgang Pflügl, der sich als stellvertretender Vorsitzender stark in die Gremien der Katholischen Aktion einbringt, und last but not least die tüchtigen Organisationsreferentinnen Martina Gelsinger, Maria Pachinger und Theresa Stampler.

Fast hätte ich's in den emotionalen Wogen der Nostalgie und Dankbarkeit vergessen zu schreiben: Ich werde, was ich schon vor meiner letzten Wahl im Jänner 2015 ankündigte, 2018 nicht mehr kandidieren. Wer den „Siebziger“ überschritten hat, soll sich zurückziehen, bevor er zurückgezogen wird. Es ist mir freilich geglückt, in den eigenen Reihen einen Nachfolger zu finden, dem ich jetzt und prospektiv am allermeisten zu Dank verpflichtet bin: Univ. Prof. Dr. Paul Grünbacher, der zwei Sphären bestmöglich in sich vereint: Als Informatiker die von der Naturwissenschaft geprägte Zukunftskompetenz, und als hervorragender Sänger und Musiker den ausgleichenden künstlerisch-emotionalen Gegenpol. Er wird, da bin ich sehr zuversichtlich, das Forum St. Severin gemeinsam mit Markus Schlagnitweit in eine gute, stabile und verjüngte Zukunft führen.

Viel Glück und alles Gute!

**Paul Stepanek**

## Programm

Jänner bis April 2018

### **Messe des Forum St. Severin**

**Sonntag, 7. Jänner 2018**

20.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz  
mit Markus Schlagnitweit und Peter Paul Kaspar  
Musik: Peter Paul Kaspar, Orgel

### **20. Severin-Akademie**

**Dienstag, 9. Jänner 2018**

19.00 Uhr, Kath. Privat-Univ. Linz, Betlehemstr. 20  
„Künstliche Intelligenz – das Ende der Arbeit?“  
Referent: Mag. Hans Holzinger, Pädagogischer  
Leiter der Robert-Jungk-Bibliothek für  
Zukunftsfragen in Salzburg  
Musik: Catrin Zavatti (Querflöte), Musik aus dem  
20. und 21. Jahrhundert

### **Tag des Judentums**

**Donnerstag, 18. Jänner 2018**

19.30 Uhr, Kath. Privat-Univ. Linz, Betlehemstr. 20  
„Ist die christliche Leseweise des Alten Testaments antijüdisch?“  
Referent: Univ.-Prof. em. Dr. Franz Hubmann  
Veranstalter: Christlich-jüdisches Komitee OÖ;  
Mitveranstalter: Katholische Privat-Universität  
Linz; Forum St. Severin; Evangelisches Bildungswerk OÖ; Eintritt: € 7.00 / ermäßigt € 5.00  
Im Anschluss an den Vortrag werden im Foyer der KU koscherer Wein und Brot gereicht.

### **Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen**

**Dienstag, 23. Jänner 2018**

18:30 Uhr, koptisch-orthodoxe Kirche, Wiener  
Straße 270, 4030 Linz (Straßenbahnlinie 1, 2 –  
Haltestelle: Scharlinz)